

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

197 (29.4.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nummern 'Kurier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 197.

Karlsruhe, Montag den 29. April 1907.

Telephon-Nr. 88.

23. Jahrgang.

Eigentum und Verlag von J. Thiergarten. Verantwortlich für den hiesigen, unterfallenden und lokalen Teil Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil H. Riederbach, hiesig in Karlsruhe.

Aufgabe: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. April. Der § 27 der Verordnung vom 25. Oktober 1879, das Finanz- und Polizeitrajerfahren der Finanzbehörden betreffend, erhält die folgende Fassung: Die Verordnungen der Finanzbehörde im Strafverfahren hat bei den Haupt- und Hauptsteuerämtern, sowie bei den mit mehreren Oberbeamten besetzten Finanzämtern regelmäßig einer der Oberbeamten, bei den übrigen Finanzämtern der Vorstand und bei dessen Verhinderung sein Stellvertreter zu besorgen.

Manheim, 29. April. Der hiesige liberale Volksverein hielt gestern im Gasthaus zur 'Ara' seine Monatsversammlung ab. Diese Versammlung war durch den Besuch der Herren Professor Dr. Brunner aus Forchheim, Oberschulrat Rebmann, Oberrechnungsrat Ganggel und Reichert Jäger aus Karlsruhe beehrt. Nach kurzer Begrüßung der sehr zahlreich Erschienenen durch Herrn Hauptlehrer Brauß hielt Herr Prof. Dr. Brunner einen sehr lehrreichen, die Zuhörer fesselnden Vortrag über die Entstehung des Großherzogtums Baden vor 100 Jahren. Dieser Vortrag wurde durch Bildbilder erläutert. Sodann sprach noch Herr Oberschulrat Rebmann über die große Bedeutung der liberalen Vereine und über die richtige Ausgestaltung derselben. Beide Redner ernteten reichen Beifall für ihre Ausführungen. Dem Verein traten noch viele Bürger als Mitglieder bei. Alle verließen befriedigt den Saal mit dem Wunsch, daß möglichst bald wieder eine so lehrreiche Versammlung stattfinden möge.

Manheim, 29. April. Der Großherzog und die Erbprinzessin werden zur Teilnahme an der feierlichen Eröffnung der Jubiläumsausstellung am Mittwoch, 1. Mai, vormittags 10 1/2 Uhr am hiesigen Hauptbahnhofe einreisen. Von da werden sich die hohen Herrschaften direkt nach dem Hofgarten begeben, woselbst bekanntlich im Hofgarten die Eröffnungsfestlichkeiten stattfinden. Ferner wird das Erbprinzenpaar nicht am Markt-Dienstag, sondern am nächsten Sonntag die hiesigen Jubiläumspredigten besuchen.

Manheim, 29. April. Aufgefunden wurde heute früh im 4. Stockwerk eines Hauses der 42 Jahre alte verwitwete Zimmermann Wilhelm Jansen. Jansen, der im 5. Stock des genannten Hauses wohnt, fiel anscheinend die Treppe herunter. Eine lebensgefährliche Verletzung zog sich am 27. 1. d. der hiesige Schlosser Wilhelm Gump in der Werkstatt einer hiesigen Fahrradfabrikation dadurch zu, daß ihm ein Teil einer Schmirgelmaschine, an der er arbeitete, an die Stirne fiel.

Seelheim, 29. April. Gestern abend führten in der Nachbarnstraße zwei Radfahrer, der verheiratete Spengler Karl Schmidt und der Schlosser Johann Haas von Mannheim mit ihrem Tandem die über die Straße gehende Frau Privatier Charlotte Brünings von hier mit ihrem Tandem an, so daß die Frau rückwärts zu Boden stürzte. Sie erlitt einen Schädelbruch, dem sie im Laufe der Nacht erlag. Ein Verzeichnis der Radfahrer soll nicht vorliegen.

Seelheim, 29. April. Im hiesigen Amtsgefängnis hat sich in der vergangenen Nacht der Tagelöhner Wilhelm Dör aus Steinsfurt in seiner Zelle erhängt. Dör war ein dem Tumor ergebener Mensch und in seinen Vermögensverhältnissen sehr zurückgekommen.

Borsheim, 29. April. In Oberelsbach fand gestern eine Rauferei mit tödlichem Ausgang statt. Der verheiratete, etwa 32 Jahre alte Schreiner Karl Jäck und der ledige 25 Jahre alte Steinbrucharbeiter Ernst Bacht, lebten schon lang auf gespanntem Fuß miteinander. Gestern abend gerieten sie aneinander, wobei Jäck dem Bacht das Messer ins Gesicht gestochen haben soll, jedoch B. sofort tot war. Wenigstens nimmt man an, daß sich die Sache so zutrug. Es ist ihr, daß Bacht vor Jäckes Hause tot gefunden wurde. Nach anderen Meldungen soll H. B. Ang. die Stecherei einen größeren Umfang gehabt haben und es sollen auch zwei weitere Bächts, die im Alter von 19 und 24 Jahren stehen, leichte Stichwunden erlitten haben.

Baden-Baden, 29. April. Der heutige Sonntag war ein Feiertag für die Jugend. Nachmittags fand nämlich bei recht günstiger

Witterung das mit jedem Jahre mehr Freunde findende Kinder-Frühfest statt, welches sich diesmal besonders glanzvoll gestaltete. An dem Festzug durften 3-4000 Kinder teilgenommen haben, sämtlich mit den üblichen Frühlingsstücken versehen. Besonders reizend nahmen sich die ca. 100 originell decorierten Kinderwagen aus. Gegen 1/2 Uhr langte der Zug am Festplatz an, wo später die Preisverteilung stattfand. Hier gestaltete sich das Ganze zu einem richtigen Volksfest.

Der neue Eisenbahn-Personen- u. Gepäcktarif.

1. Am 1. Mai 1907 tritt auf den deutschen Eisenbahnen ein neuer Personen- und Gepäcktarif auf einheitlicher Grundlage in Kraft. Das Fahrgebot für die Perion und das Kilometer beträgt:

Table with 3 columns: Klasse, Personen- u. Gepäcktarif, and Preis. Includes rates for I, II, III classes and special rates for children and students.

Die Fahrkartenpreise sind, soweit nicht besondere Fahrkarten mit dem Ausdruck 'Für alle Züge' ausgeben werden, Schnellzugsfahrkarten zu lösen. Für die III. Klasse werden Zinschlagkarten nur zu Eilzugsfahrkarten ausgeben. Der Schnellzugszuschlag beträgt:

Table with 3 columns: Entfernung, I. u. II. Klasse, III. Klasse. Shows rates for 1-150 km, 151-75 km, and over 150 km.

Die Platzkartengebühr in den D-Zügen ist aufgehoben. Die Eilzüge sind zuschlagfrei. Inhaber von Fahrkarten III. Klasse für Personenzüge haben, wenn sie Eilzüge benutzen wollen, eine Zusatzkarte zu lösen.

Die Rückfahrkarten und ermäßigten Preisen. Die Rundreisekarten, die Kilometerkarte und die Fahrkarten für 30 Fahrten werden aufgehoben. Soweit solche Fahrkarten vor dem 1. Mai gelöst wurden, dürfen sie auch nach diesem Zeitpunkt bis zum Ablauf ihrer Geltungsdauer in bisheriger Weise benutzt werden.

5. Reisegeld wird nur gegen Vorlage einer Fahrkarte zur Beförderung angenommen. Die Gepäckkraft wird nach einem Posen- und Gewichtsklassenystem berechnet. Auf diejenige vor dem 1. Mai im Verkehr mit deutschen Stationen gelösten Rückfahrkarten, die Anspruch auf Freigezack gewähren, wird die Gepäckkraft nach dem alten Tarif berechnet, wenn nicht der Reisende die Anwendung des neuen Tarifes ausdrücklich verlangt. Fahräder können auf Entfernungen bis zu 100 km entweder als Reisegeld oder gegen Lösung einer Fahrradkarte befördert werden.

6. Die Gebühr für Traglasten wird aufgehoben. Jeder Inhaber einer Fahrkarte III. Klasse - ausgenommen Arbeiterkarten - kann bei Benutzung eines Personenzuges ohne jede Abfertigung eine Traglast in den Nachwagen stellen.

7. Die Fahrpreismäßigung für gemeinsame Reisen größerer Gesellschaften fällt weg. Damit entfällt auch die seitiger tarifmäßige Berücksichtigung der Reisegesellschaften, eine schriftliche Anmeldung einige Tage vor dem Reiseantritt bei der Abgangstation einzubringen. Gleichwohl ist gemeinsam reisenden, größeren Gesellschaften eine vorübergehende Mäßigung der Teilnehmerzahl der zu befördernden Züge und der Reisefreien an die Reiseantrittsstation bringend zu empfehlen, weil auf geregelte Beförderung nur gerechnet werden kann, wenn die Eisenbahndienststellen in der Lage sind, die nötigen Maßnahmen wegen Verteilung der Plätze rechtzeitig zu treffen. (Karlsru. Ztg.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. April. Vom Hofe. Das Erbprinzen- und Erbprinzessinnenpaar besuchten gestern den Gottesdienst in der Schlosskirche, bei dem der neuernannte Hofkapellmeister seine erste Predigt hielt. Der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen sind gestern im Automobil aus Baden hier eingetroffen und abends wieder dahin zurückgekehrt.

Prinz Max ist auf zwei Wochen zum zweiten Informationskurs bei der Infanterieschießschule kommandiert und hat, wie schon gemeldet, im Hotel 'Continental' in Berlin Wohnung genommen. Prinzessin Max hat sich ebenfalls dahin begeben.

Die Kronprinzessin von Schweden, die auf der Insel Capri Genesung suchte, wird in den nächsten Tagen wieder hierher ins elterliche Schloß zurückkehren.

Ständchen. Am 28. April d. J. vollendete Herr Philipp Karcker sein 60. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß brachte ihm am Vorabend der ebang. Kirchenchor Nüßburg unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Musikdirektor Kunz, ein Gesangsständchen dar, wobei der 2. Vorstand, Herr Oberlehrer Werner, in einer Ansprache die Verdienste Herrn Karckers insbesondere als langjähriger 1. Vorstand des Kirchenchors hervorhob und dem Jubilar in Anerkennung seiner Ausdauer für den Verein ein Ehrengeßend überreichte. Herr Stefan Ebert überbrachte die Glückwünsche des ebang. Kirchengemeinderats, dessen langjähriger Mitglied Herr Karcker ist und überreichte einen prachtvollen Blumenkorb namens des Militärvereins Nüßburg, dessen langjähriger 1. Vorstand der Gefeierte ist, ferner überreichte der 2. Vorstand, Herr Baumwirtschafter Herr. Döhl in einer Ansprache ein sinnreiches Geschenk. Ein dreifaches Spok auf den Jubilar fand stürmischen Widerhall. Herr Karcker dankte für die überraschende Ehrung und versicherte, auch fernhin die ebang. Kirche, den Kirchenchor und den Militärverein nach besten Kräften unterstützen zu wollen. Möge es dem Gefeierten noch lange begnügt sein, in seinem reichen Wirkungsfeld sich erfolgreich zu betätigen.

In der Großen Algem. Jubiläums-Ausstellung für das Gewerkschaftsgewerbe fand heute vormittags von 11-12 Uhr ein Massenfestung von Kindern der hiesigen Volksschule statt. Zu derselben hatten sich etwa 500 Knaben und Mädchen eingefunden, die sich die appetitlich zubereiteten Speisen trefflich munden ließen. Das Menu lautete folgendermaßen: Erbsensuppe mit Wiener Würstchen (von Maggi, G. m. b. H., Singen), Schmeinerisphen (Wurstfabrik Gartner-Karlsruhe) mit Julienne-Gemüse (Armeelieferant Philipp Schmidt). Dazu gab es delikate Brötchen der Firma Hoff, Geisendorfer-Gier und köstlichen Markgräfler Wein der Firma Jos. Kriß-Karlsruhe. Es war eine wahre Freude, zu sehen, wie der gesamte Inhalt der reifensten Klasse mit ungläublicher Schnelligkeit in den gebunden Wagen der Kinderbahn verschwand. Herr Direktor Hüster, der die Oberleitung der Speisung in Händen hatte, sorgte dafür, daß jedem sein Teil wurde und kam dieser schwierigen Aufgabe recht geschickt und umsichtig nach. - Heute abend erzieht nun die Ausstellung, die so viel Interessantes und Schönes gesehen, ihr Ende und mag den Besorgten auch an dieser Stelle nochmals vollste Anerkennung für den Aufbau derselben sowohl wie deren treffliche Leitung während über drei Wochen ausgesprochen sein. Ver-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großes Hoftheater zu Karlsruhe. Die für Anfang Mai in Aussicht genommene Aufführung von 'Herodes und Mariamne' von Hebbel muß, da die Proben wegen Krankheit des Herrn Herz unterbrochen werden mußten, verschoben werden.

Ardelethra, 29. April. Wie wir hören, wird bei J. Bielefeld's Verlag Freiburg i. B. das letzte größere Werk, das sich im schriftstellerischen Nachlaß Adolf Schmitt'scheners gefunden hat, im Laufe dieses Jahres erscheinen. Das Werk wird den Titel tragen: 'Aus dem Tagebuch meines Urogroßvaters' und spielt in den Jahren 1790-1800 in der Südweltete unseres badischen Heimatlandes, in der Gemeinde Steinen a. d. Wiehe. Hermann Darr wird außer dem Bildschmud dem Werk einige Bilder aus dieser Landschaft beisteigen. Hoffentlich wird auch bald zur Ergänzung des Bildes der literarischen Persönlichkeit Schmitt'scheners eine Sammlung seiner an vielen Orten verstreuten Gedichte, die bis in seine erste Schaffensperiode zurückreichen, vorgelegt.

Berlin, 29. April. Die Agl. Akademie der Künste hat als Jury für die Michael Beer-Stiftung dem Bildhauer Benno Eitan, der durch Kollektivausstellungen im Bad. Kunstverein, auch in Karlsruhe bestens bekannt geworden ist, den Kompreis (die Mittel zu einem ein Jahr währenden Aufenthalt in Rom) zugesprochen.

Karlsruher Konzerte.

Der Karlsruher Liederkreis gab am Samstag abend seinen Mitgliedern ein Konzert, das einen recht befriedigenden Verlauf nahm. Der Chor warierte mit Volksliedern und Vertonungen von Abt, Veit, Zöllner u. a. auf. Die Einleitung war wieder eine ganz vorzügliche. Es wurde durcheinander und mit reicher Akzentierung gesungen. Wir am besten gefielen uns hundertfache 'Mainacht', H. A. Schmid 'Drei Rosen und drei Lilien', in denen vor allem die feine Behandlung der Einzelstimmen, der exakte Einsatz zu rühmen waren. Auch in den Volksliedern 'Abfertigung' und 'Die Verlassene' zeigte der Männerchor seine außerordentlich tüchtige Schulung und sein gereiftes Können, das er allerdings in erster Linie seinem vortrefflichen Chorleiter, Herrn Professor Julius Scheidt, zu verdanken hatte. Mit mehreren hübschen Kompositionen von Henckell, Nicde, List, Roszkowski erfreute Prof. Johanna Wipe allgemein. Ihre pianistische Fertigkeit hat eine sehr wirkungsvolle

füntlerische Höhe erreicht, die ihr auch erlaubt List's 'Waldebrautchen' zum Vortrag zu bringen. Vornehmlich hier war das gelungene, ausdrucksvolle Spiel der jungen Dame zu bewundern, die denn auch mit bezüglichen Beifall der Zuhörerhaft ausgezeichnet wurde. Eine Zugabe fand eine nicht minder gute Aufnahme. Prof. Wipe, die bei Herrn Professor Scheidt eine so gründliche Ausbildung genoss und mit dem vorzüglichen Darbietungen ein bemerkenswertes Talent offenbarte, wird man auch weiterhin immer wieder gerne im Konzertsaal begrüßen. In Prof. Gehring's Werk, die Lieder von Brahms, H. Wolf, Hermann und v. Hoff bot, lernte man eine Fertigkeit mit sympathischen Mitteln kennen, die zwar in mancher Hinsicht noch der Schulung bedürfen. Ihre Stimme, ein lieblicher Mezzosopran, besitzt angenehmen Klang und der Vortrag, bei dem die denklige Aussprache zu loben ist; auch zeigte sie verständnisvolle Auffassung. Herr Karl Bode (Bariton) machte vornehmlich mit der Wiedergabe von Schubert's 'Gretchenlied' guten Eindruck. Herr Prof. Scheidt geleitete die Liedervorträge mit viel Geschick. Die in großer Zahl anwesenden Mitglieder spendeten den Solisten sowohl, wie dem Männerchor wohlverdienten Beifall.

Im Sonntag vormittags veranstaltete, gleichfalls im 'Eintrachtssaal', der Instrumentalverein anlässlich der Uebernahme des Protokollrats durch den Erbprinzen, ein Festkonzert, das einen sehr regen Besuch aufzuweisen hatte. Das Erbprinzenpaar wurde bei seinem Erscheinen mit einem dreifachen, von Herrn Privatier Paar ausgebrachten Hoch, begrüßt, worauf das Orchester die Fürstendynnie spielte. - Das Konzert wurde eingeleitet mit der Ouvertüre zu Mozarts 'Entführung aus dem Serail', vom Vereinsorchester unter Herrn Musikdirektor Kunz scharfer Leitung sehr anerkennenswert gespielt. Herr Konzertführer Otto Weßbecher brachte alsdann zwei Brahms-Lieder ('Wie bist du meine Königin' und 'Von ewiger Liebe') zu Gehör, bei denen er einen hübschen Vortrag beknubete, in der Schulung jedoch noch nicht ganz einwandfrei war. Prof. Elisabeth Gies fand mit einem geschickt gespielten Gartenfalo 'Meine Kuh' ihr hin' lebhaften Applaus, den man der jungen Dame auch nach der Meditation über das 1. Präludium von Joh. Seb. Bach für Harfe und Orchester bereitwillig spendete. Einen glücklichen Abschluß fand die Veranstaltung in einer Wiedergabe des Allegretto und Menuetto aus der 11. Sinfonie von Haydn, worin das gut eingestellte Vereinsorchester erneut seine oft gerühmten Vorzüge beknubete. Nicht vergessen sei die feinfühige und verständige Klavierbegleitung des Herrn Hermann Anierer, die volle Anerkennung verdient. Der Erbprinzen

Vermischtes.

O.D. Rosen, 29. April. (Privatteil.) Im Reichsgebiet erfolgten gestern, Sonntag, mehrere Erdstöße. Die Temperatur ist teilweise auf 2 Grad unter Null gesunken.

Landesut a. Saar, 29. April. (Tel.) Gestern abend 9 Uhr entgleite ein von München kommender Güterzug vor dem Einfahrtsignal des hiesigen Bahnhofs aus noch unbekannter Ursache. Von 50 Wagen

und die Erbprinzessin zogen nach Beendigung der Veranstaltung die Vorstandschaft des Vereins, den Dirigenten und die Solisten ins Gespräch. Dem gestrigen Stadtgartenkonzert war der Sonnengott nicht allzu hold gesinnt. Wohl brachen sich die wärmenden Strahlen der Sonne ab und zu für wenige Minuten Bahn durch das den Himmel weicht bedeckende dicke Gewölk, im großen Ganzen aber blieb es kühl und unheimlich, so daß sich Meister Boettge schon nach einigen Musikstücken gegungen sah, mit seiner Schaar in die festhelle umzuwandeln. Diesem Zug unter das schützende Dach schloß sich fast das gesamte, gestern recht zahlreiche, Publikum an und nur wenige besonders abgehärtete Naturschwärmer bevölkerten in den späteren Nachmittagsstunden noch den aus langem Winterschlaf eben erst erwachten Stadtgarten. Ließ so die Witterung auch zu wünschen übrig, so entschädigten dafür die gebotenen musikalischen Genüsse reichlich. Meister Boettge hatte wieder einen besonders guten Tag u. führte seine modernen Musiker durch die Dür und Dünn aller kompositionellen Gebiete mit einer Virtuosität, die wirklich Freude machte. Daß die Orchester- und Militärmusik des badischen Leibgrenadier-Regiments in ihrer Gesamtheit Treffliches zu leisten vermag, ist genügend bekannt, daß dieses Musikerkorps aber auch eine ganze Anzahl trefflicher Solisten in seinen Reihen hat, wurde all denen, die dies noch nicht wußten, gestern vor Augen geführt. In Mozarts 'Zins'-Arie: 'Feurig, feurig eil ich zur Klause', zeigten sich die Herren B. Gelfinger (Chor), und B. Grian (Marinette) besonders aus, während weiterhin die Herren R. Dünkel (Violine), W. Koch, H. Ebers, Th. Kaufmann und H. Wolms (Cornet) in diversen Kompositionen prächtige Leistungen zeigten. Richard Wagner, J. F. Wagner, Regine, Contralt, Dora, Perles, Sülcher usw. waren in dem Programm mit ihren Meisterwerken vertreten und wurden prächtig interpretiert. So konnte es nicht Wunder nehmen, daß stürmischer Beifall die Kapelle und deren Dirigenten fast nach jeder Piese lohnten.

Der Karlsruher Liederkreis gab am Samstag abend seinen Mitgliedern ein Konzert, das einen recht befriedigenden Verlauf nahm. Der Chor warierte mit Volksliedern und Vertonungen von Abt, Veit, Zöllner u. a. auf. Die Einleitung war wieder eine ganz vorzügliche. Es wurde durcheinander und mit reicher Akzentierung gesungen. Wir am besten gefielen uns hundertfache 'Mainacht', H. A. Schmid 'Drei Rosen und drei Lilien', in denen vor allem die feine Behandlung der Einzelstimmen, der exakte Einsatz zu rühmen waren. Auch in den Volksliedern 'Abfertigung' und 'Die Verlassene' zeigte der Männerchor seine außerordentlich tüchtige Schulung und sein gereiftes Können, das er allerdings in erster Linie seinem vortrefflichen Chorleiter, Herrn Professor Julius Scheidt, zu verdanken hatte. Mit mehreren hübschen Kompositionen von Henckell, Nicde, List, Roszkowski erfreute Prof. Johanna Wipe allgemein. Ihre pianistische Fertigkeit hat eine sehr wirkungsvolle

anstalter und Aussteller haben getan, was in ihren Kräften stand und eine Ausstellung geschaffen, die einen vollwichtigen Abschluss der Jubiläumstheorien des vorigen Jahres bildete.

Der Fußballsport. Vergangenen Sonntag spielte der F.-C. Phönix mit drei Mannschaften. Die erste gewann gegen die Mannheimer Fußballgesellschaft 1896 in Mannheim in schöner Weise mit 5:1, die zweite in Kaiserslautern gegen den Fußballverein Palatia mit 2:0, die dritte vorlor gegen die Ettlinger F.-C. hier mit 3:2 Toren.

Aus den Nachbarländern.

Anweiler, 29. April. (Tel.) Der Kammermacher Feldweg, 48 Jahre alt und Vater von sechs Kindern, bestieg vor Touristen probeweise den steilen Affelstein und stürzte ab. Er war sofort tot.

Mainz, 27. April. In der Guthandlung von Schumacher in der Schuperstraße entzündete heute nachmittag eine Gasexplosion. Ein Gasrohr war offen geblieben und als der Geschäftsinhaber sich eine Zigarre anzündete, erfolgte die Explosion. Die großen Anlagenelemente mit Inhalt flogen mit gewaltigem Krachen auf die verkehrsreiche Straße. Zum Glück wurde von den Passanten niemand verletzt. Dagegen erlitt Schumacher schwere Brandwunden, so daß er ins Hospital gebracht werden mußte.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Köln, 29. April. Der „Kln. Ztg.“ zufolge ist der Kommandeur der 14. Division in Düsseldorf, Generalleutnant v. Sperling, zum Gouverneur von Köln ernannt worden. Der bisherige Kommandeur der 27. Infanteriebrigade in Köln, Generalmajor Stephan, übernimmt unter Beförderung zum Generalleutnant die 14. Division.

München, 29. April. Aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums des Prinzen Ludwig als Oberstinhaber des 10. Infanterie-Regiments in Ingolstadt hat der Prinzregent dem Prinzen Ludwig das Großkreuz des Militärverdienstordens verliehen. Ferner erhielt eine Reihe von Offizieren und Unteroffizieren des genannten Regiments Auszeichnungen. Dem Offizierkorps des Regiments schenkte der Prinzregent sein lebensgroßes Porträt. Prinz Ludwig hat eine Stiftung zu Gunsten der Unteroffiziere und Mannschaften seines Regiments in Höhe von 500 M errichtet. Heute vormittag begab sich Prinz Ludwig nach Ingolstadt, wo sein 40jähriges Jubiläum mit einer größeren militärischen Feier begangen wird.

C. D. Straßburg, 29. April. (Privattelegr.) Der vom Kaiser gelegentlich seines gegenwärtigen Besuchs in Straßburg auffällig ignorierte, resp. bei der Einladung der Behörden völlig übergangene Professor Dr. Curtius, der Präsident des Oberkonsistoriums (Bearbeiter der Hohenlohe-Memoiren), hat auf Wunsch des Oberkonsistoriums seine Absicht, zu demissionieren, zurückgestellt. Das Oberkonsistorium hat die Einreichung einer Immunitätsantrag an Allerhöchster Stelle beschlossen, in welchem Beschluß dem Kaiser ersucht wird, die Bitte unterbreitet wird, dem Oberkonsistorium und seinem Präsidenten das bisherige Vertrauen auch weiterhin zu erhalten.

Prag, 29. April. In einem an den Statthalter gerichteten Handschreiben gedenkt der Kaiser in tiefer Würdigung der vielen Kundgebungen loyaler Gesinnung der beiden Nationalitäten und spricht seine Freude über das Anschließende der Stadt Prag aus. Der Kaiser erklärt nunmehr den Zeitpunkt für gekommen, wo die beiden Volkshälften ohne Rücksicht sich die Hand zur Verständigung und zu gemeinsamen Schaffen und Wirken reichen könnten. Nach der Durchführung der staatsbürgerlichen Gleichheit auf dem Gebiete des Wahlrechtes müsse das Werk des Ausgleiches der nationalen Gegensätze der Vollendung zugeführt werden. Der Kaiser betrachte es als das größte Glück, wie er alle Leiden des Kampfes mitgeföhlt habe, nun auch die Freuden des nationalen Friedens mitempfinden zu können. — Der Kaiser ist heute vormittag um halb 9 Uhr wieder nach Wien abgereist.

Neapel, 29. April. König Edward besichtigte gestern per Automobil die Umgebung. Der Kommandant des Kreuzers „Euffoli“ war mit seinen Offizieren zu einem Feste geladen, welches die Damen von Neapel veranstalteten. Während des entgleiten 20, die alle mehr oder minder schwer demoliert wurden. Zwei Wagen wurden total zerrümmert. Bei dem Unfall erlitt der Wagenwärter Wintler von hier Querschnitten an beiden Füßen und der Bremser Eber Verletzungen im Gesicht. Die Aufräumarbeiten sind im Gange.

Paris, 29. April. (Tel.) Auf dem Marine-Stahlwerk zu Homecourt stürzte ein mit flüssigem Metall gefüllter Kessel von 50 Tonnen ab und ergoß sich auf die Arbeiter. Zwei Arbeiter waren sofort tot, drei erlitten schwere, mehrere andere leichte Brandwunden.

Paris, 29. April. (Tel.) An Bord des Dampfers „Orléanais“ ist eine Feuersbrunst ausgebrochen. Das Schiff wurde isoliert. Die Feuerwehre machte die größten Anstrengungen, den Brand zu löschen.

Newport, 29. April. (Tel.) Die Stadt Penning ist durch einen Sturm zum Teil zerstört. 8 Einwohner sind getötet. In den benachbarten Dörfern ist gleichfalls großer Schaden angerichtet worden.

Aus dem gewerblichen Leben.

Düsseldorf, 29. April. (Tel.) Die „Volkszeitung“ meldet: Unter großer Erregung der in der Sitzung vom Samstag der Behälter der Stahlwerke zahlreich erschienenen Herren wurden die Verhandlungen wegen der Erneuerung des Stahlwerkes abgebrochen, weil die Vertreter der Firma Gebrüder Stumm, der Rembacher Hüttenwerke und der Dillinger Hüttenwerke hinsichtlich ihrer Beteiligung so große Ansprüche stellten und daran mit Hartnäckigkeit festhielten, daß die anderen Werke dieselben zu erfüllen nicht imstande waren. Die Lage ist sehr ernst.

Paris, 29. April. (Tel.) Der Zustand gewinnt immer mehr an Ausdehnung. Nunmehr haben auch die Coiffeure beschlossen, in den Zustand zu treten.

Die Maifester.

Berlin, 29. April. (Tel.) Nicht weniger als 150 Versammlungen finden in Berlin und den Kreisen Teltow, Beeskow und Niederbarnim am 1. Mai statt. 62 von diesen Versammlungen werden vom Ausschuß der Berliner Gewerkschaftskommission für den Vormittag des 1. Mai einberufen, während 88 größtenteils am Abend von den sozialdemokratischen Wahlvereinen veranstaltet werden. Von diesen fallen 24 auf Berlin.

Mitana, 27. April. Der Altanaer Maifestzug wurde verboten.

Stuttgart, 29. April. (Tel.) Der Verband süddeutscher Holzindustrieller hat einstimmig beschlossen, den ersten Mai den Arbeitern nicht freizugeben. Die Mitglieder des Verbandes haben sich verpflichtet, jeden Arbeiter, der die Arbeit am 1. Mai ruhen läßt, wegen Vertragsbruches die drei folgenden Tage anzusperrten.

Rom, 29. April. Die hiesigen Behörden haben jede Kundgebung absehtlich des 1. Mai untersagt.

festes wurde dem Kommandanten die Küste der Königin Margherita überreicht.

Barcelona, 29. April. Gestern explodierten zwei Bomben, die eine in der Fernandostraße, wobei ein Arbeiter tödlich verwundet wurde, die andere in der Vista Alegre, wobei drei Kinder verletzt wurden.

London, 29. April. Im Hyde-Park fand gestern ein Meeting der Frauenrechtlerinnen statt. Eine Resolution wurde angenommen, in welcher das Parlament ersucht wird, einen Gesetzentwurf anzunehmen, der die Frauen von der Steuerzahlung befreit. Nach dem Meeting gelang es den Frauenrechtlerinnen nur unter großen Schwierigkeiten, den Hyde-Park zu verlassen, da mehrere tausend Männer und junge Burken sich ihnen entgegenstellten und sie anspöfften. Die Polizei mußte einschreiten und den Frauen einen Weg bahnen.

Campion Meads, 28. April. (Auf deutsch-amerikanischem Kabel.) An Bord des deutschen Panzerkreuzers „Koon“, fand heute Tee und Tanz zu Ehren der amerikanischen Offiziere und ihrer Damen statt. Die zahlreich erschienenen amerikanischen Gäste äußerten sich dem Kommodore Kalan vom Hofe gegenüber in schmeichelhaften Worten über den glänzenden Verlauf der Veranstaltung, mit der auch eine Variete-Vorstellung verbunden war. Unter den Anwesenden befanden sich auch die Admirale Evans und Thomas, sowie General Grant nebst Gemahlin. Der Verkehr zwischen den deutschen und den amerikanischen Offizieren war äußerst intim. Kommodore Kalan vom Hofe wird mit Einladungen auch von englischer Seite überhäuft. Für Morgen lud Kommodore Kalan vom Hofe die amerikanischen und fremden Admirale zum Frühstück an Bord des Panzerkreuzers „Koon“. Gestern war Kommodore Kalan vom Hofe zur Tafel bei Admiral Evans geladen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 29. April. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 2.20 Uhr.

Am Bundesratsstisch sind die Staatssekretäre v. Stengel und Kräfte und der Staatsminister v. Rheinbaben erschienen. Zur Beratung steht zunächst der Gesetzentwurf betr. die Veränderung des Reichsbeamtengesetzes, die Entwürfe eines Beamtenhinterbliebenengesetzes und eines Militärhinterbliebenengesetzes.

Staatssekretär v. Stengel (schwer verständlich), begründet die Vorlagen. Diese entsprechen einer Forderung der Gerechtigkeit und können, wenn auch Sparbarkeit geübt werden müsse, den berechtigten Wünschen der Beamten und des Reichslages nach. Er empfiehlt die Vorlage dem Wohlwollen des Hauses.

Graf v. Helldorf (Btr.) beantragt Kommissionsberatung. Die Abg. Siebenbürger (konf.), Graf Oriola (natf.), Günther (freif. Vpt.), Eidekmum (Cog.), Schulz (Npt.) und Liebermann von Sonnenberg (wirtsch. Bgg.) schließen sich dem Antrag auf Kommissionsberatung an.

Die Vorlagen werden schließlich an eine 21gliedrige Kommission verwiesen.

Es folgt die Beratung des Postetats. v. Helldorf (natf.) schlägt sich den neuen Ausführungen des Abg. v. Helldorf an. Die Postverwaltung habe zweifellos bewiesen, daß sie den wachsenden Bedürfnissen des Verkehrs gerecht geworden sei. Der Resolutionen Abg. könne seine Partei zu. Die Wünsche der Beamten auf Regelung ihrer Gehaltsverhältnisse halte seine Partei für gerechtfertigt. Redner erklärt: Wir stimmen mit dem Zentrum darin überein, daß die Behörden den Beamten das Koalitionsrecht einzäumen und sich außerhalb des Dienstes nicht zu sehr um die Verhältnisse der Beamten kümmern sollen.

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

Paris, 29. April. Das „Journal“ bringt einen längeren Artikel, der sich mit der Anwesenheit des Königs Leopold befaßt. Das Blatt erklärt, der Besuch trage einen ausgesprochen politischen Charakter und hänge mit der Lösung der Kongressfrage zusammen.

Paris, 29. April. Der „Matin“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem Kriegsminister Picquart über die antimilitaristischen Freireisenden. General Picquart erklärte mit Entschiedenheit, daß Antimilitarismus bestünde in der Armeenicht; er mache vor den Toren der Kasernen halt. Er sei überzeugt, daß man nicht einen einzigen Fall von Disziplinsüchtigkeit, von Dienstverweigerung oder Rebellion unter den Soldaten anzuführen könne. Seit zwei Jahren habe die Armee bisweilen peinliche und heikle Aufgaben erfüllen müssen. Sie müßte an verschiedenen Punkten Frankreichs einschreiten, um die Ordnung wiederherzustellen. Bald war die Ruhe von rechts gestört, wie bei der Inventuraufnahme, bald von links wie bei den Unzufriedenheiten und niemals sei unter den Soldaten ein Fall von Pflichtvergessenheit und Disziplinsüchtigkeit vorgekommen. Dagegen habe es leider solche Fälle unter den Offizieren gegeben, aber ich glaube fest, so schloß der Minister, daß diese nur vorübergehender Natur waren.

Orleans, 29. April. Die Freimaurer hielten eine Versammlung ab, in der sie gegen die Entscheidung des Bürgermeisters, durch welche sie von dem Jeanne d'Arc-Fest ausgeschlossen werden, Einspruch erheben und erklärten, den Einspruch zur Kenntnis der Staatsbehörden bringen zu wollen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Paris, 29. April. Der Minister des Auswärtigen, Bignon, ist mit dem Inhalt der Antwort des Maghzen auf die französischen Forderungen keineswegs unzufrieden. Die dauernde Anwesenheit des Gouverneurs von Maratsch wird zwar nicht rundweg zugesagt, aber auch in diesem Punkte zeigt sich Geneigtheit zu einer die Autokratie der marokkanischen Regierung unberührt lassenden Vereinbarung.

Tanger, 29. April. Ein Telegramm aus Mogador berichtet, daß der Sultan an die Gouverneure der verschiedenen Provinzen Befehl gegeben hat, genügende Truppenmassen zu sammeln und sich mit diesen unverzüglich nach Fez zu begeben, um an einer Expedition nach dem Süden von Marokko teil zu nehmen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Petersburg, 29. April. (Privattelegr.) Ein außerordentlicher Kronrat aller Minister ist für Mittwoch zum Zaren einberufen. In demselben wird voraussichtlich die Umwandlung des Ministeriums erfolgen.

Petersburg, 29. April. (Von bes. Korr.) „Russk“ meldet: Bei einer gestern abgehaltenen Beratung aller oppositionellen Parteien in der Wohnung Dolgorukows betreffend Stellungnahme in der Festschließung des Rekrutenkontingents erklärten die Radikalen, die Duma müsse den Antrag der Regierung annehmen, da sie sich sonst diskreditiere. Wegen die Annahme erklärten sich die Sozialrevolutionäre, die Sozialdemokraten, die Arbeiterpartei und die Volkssozialisten. Viele Anwesenden wollten sich der Abstimmung enthalten. Die Polen nahmen an der Beratung nicht teil. Die Regierungsvorlage fordert 6000 Mann weniger als im Vorjahr. Welche Folgen die Ablehnung des Regierungsantrags für den Bestand der Duma haben könnte, ist nicht bekannt.

Petersburg, 29. April. Die Kommission hat den für die geheime Montagssitzung bestimmten Entwurf des Kriegsministers über das Rekrutenkontingent für 1907 mit 4 gegen 2 Stimmen angenommen, weil es momentan technisch unmöglich ist, den Bestand des Rekrutenkontingents abzuändern.

Die Kommission bringt mit der Annahme des Entwurfs eine Uebergangsformel in Vorschlag, in welcher die Notwendigkeit anerkannt wird, das Rekrutenkontingent aus dem Grunde zu vermindern, weil die Armee momentan nicht zum Schutze der Grenzen, sondern zur Tragung des Polizeidienstes vergrößert wird. (B. L.)

Warschau, 29. April. Das Militärgericht hat den deutschen Reichsangehörigen Osten wegen Zugehörigkeit zur revolutionären Militärorganisation zu vierjähriger Zwangsarbeit verurteilt.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, along with interest rates and market indicators.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 29. April. Angelommen am 27. April: „Barbarossa“ in Newport, „Sachsen“ in Genoa, „Alef“ in Genoa, „Main“ in Newport; am 28.: „Zieten“ in Athen, „Wilow“ in Genoa, „Breslau“ in Bremerhaven; am 29.: „Prinz Regent Luitpold“ in Singapur; verläßt am 27.: „Hannover“ Dover, „Breslau“ St. Catharines Point, „Main“ Las Palmas; abgegangen am 28.: „Sachsen“ von Genoa, „Alef“ von Genoa, „Dorn“ von Oporto; am 29.: „Bayern“ von Shanghai.

Wetterbericht des Zentralfür Meteorol. u. Hydrog. vom 29. April 1907. Von einem über der Biscayaee befindlichen Maximum ausnimmt heute der Luftdruck ziemlich allmählich ab bis zu einem umfangreichen Depression, die ganz Nordeuropa bedeckt und einen Kern über dem südblichen Norwegen aufweist. Eine weitere, flachere Depression lagert über Südeuropa mit dem Kern über Oberitalien. Das Wetter ist meist trüb, kühl und stellenweise regnerisch, nur in Mittel- und Süddeutschland hat es etwas aufgeföhrt. Veränderliches Wetter ohne erhebliche Niederschläge mit wenig veränderten Temperaturen ist zu erwarten.

Table with 6 columns: April, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind. It contains weather data for various dates in April.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. April 7 Uhr, vormitt.: Lugo bedeckt 4°, Biarritz bedeckt 9°, Nizza wolfig 8°, Triest —, Florenz wolkenlos 10°, Rom bedeckt 11°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi halbbedeckt 15°.

Advertisement for 'Berichtigung' (Correction) and 'Spirituskocher' (Spirit Stove) by Hermann Tietz. It includes details about the product and contact information for the firm.

Advertisement for 'Verloren' (Lost) and 'Bilz' (Natural Heilverfahren). It mentions a lost document and offers a natural healing method.

Die Sub-Direktion

einer konurrenzlosen süddeutschen Kranken- und Sterbefällen-Ver- sicherungsgesellschaft (G. H.) ist unter günstigen Bedingungen an einen tüchtigen Herrn sofort zu vergeben.

Anspr. Offerten unter „M. P. 1129“ an Haasestein & Vogler, A.-G., München.

Schweiz. Perfekte Directrice für den Bügelsaal und 8-10 Costümbügelrinnen finden per sofort oder später dauernde, angenehme Stellung höchste Bezahlung. Reisevergütung. N. Pedolins Erben Chem. Wäscherei und Kleiderfärberei Chur, Schweiz.

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung sofort gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Eine größere Maschinenfabrik sucht zur Anfertigung von Maschinen-Photographien und Lichtpaulen einen jüngeren Beamten, möglichst gelernten Photographen, zu baldigem Eintritt. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen etc. unter Chiffre F. K. 4378 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Tüchtige Vertreter gesucht für einen prima leicht veräußerten Patentartikel. Offerten unter Nr. B16277 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Schneidergesuch. Für Maß Lohnarbeit I suchen per sofort mehrere tüchtige Schneider für Groß- und Kleinfabrik. Spiegel & Wels.

Großrückenmacher-Gesuch. Erfahrener Großrückenmacher findet sofort betriebsmäßige Jahresstelle auf Tag bei 1. Tarifbezahlung. Fr. Widmann, Durlach.

Schreiner gesucht. Tüchtiger Zuschneider für Schreiner- und Glaserarbeiten zu dauernder Beschäftigung gesucht. Näheres Koenigsstraße 23 (Fabrik).

Mechaniker-Gesuch. Ein selbständiger Mechaniker für Nähmaschinen, Motorräder und Fahrräder per 15. Mai bei hohem Lohn gesucht (nach auswärts). Offerten unter Nr. 3689a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Stanzenmacher. Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse melden bei der Nähmaschinenfabrik vorm. Haid & Neu, Karlsruhe.

Monteur, Dreher für dauernde Arbeit gesucht. Maschinenfabrik Lorenz, Gillingen.

Einige tücht. Eisendreher, sowie ein Eisenhobler finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei J. G. Weisser Söhne, St. Georgen im Schwarzwald.

Hausbursche. Junger Mann per sof. gesucht, womöglich vom Lande. Kronenstraße 31.

Laufjunge für den ganzen Tag per sof. gesucht. 2012 Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Zimmermädchen. Ein fleißiges Mädchen, das Zimmermachen und etwas Bügeln kann, auf 1. Mai gesucht. B16244.21 Kaiserstr. 219.

Auf sofort suche ich wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein braves, fröhliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit; würde auch gern ein junges, williges Mädchen einlernen. B16278 Frau Oberkirchstr. Trautz, Sch.m.r. 11, III.

Nach Freiburg wird ein tüchtiges, reinliches Mädchen zu einer kleinen Familie (1 Kind) per sofort gesucht. Zu erfragen B16248 Zulfenstraße 8, II, rechts.

Tücht. Mädchen für Haus und Küche nach Maß per 1. Mai gesucht. Reisevergütung. Offerten unter F. 5 M. 4102 an Rudolf Mosse, Reg.

Ein sauberes Mädchen zum Servieren, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, kann sof. od. auf 1. Mai eintreten bei Ph. Fischer, Weinreiter u. Metzgerei, Durlach, Friedrichstraße 7.

Tücht. Mädchen für alles sofort oder 1. Mai gesucht. Hoher Lohn. B15889.5.2 Prof. Schmidt, Jollystr. 4, III.

Gesucht nach Mainz Mädchen, das gut bürgert. loyale kann u. schon in best. Häusern gebildet hat, gegen hohen Lohn. B547a.2.2 Frau Ludw. Meyer, Feldbergplatz 6, Mainz.

Gesucht Hausarbeit u. in der Küche erfahrene Mädchen zu H. Familie. B15538.7.3 Gienlohrstr. 10, III.

Mädchen gesucht. Ein einfaches ordentliches Mädchen wird auf sofort gesucht. B10043.2 Zu erst Margaretenstr. 36 i. L.

Dienstmädchen, 2.2 kräftig, gesund, für sofort in klein. Familie bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kriegstraße 166, 1. Trepp.

Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut besorgen kann, per 1. Mai gesucht. Schäfer, Kriegstraße 16.

Mädchen für Hausarbeit auf 1. oder 15. Mai zu Dienstmädchen gesucht. B16309.2.1 Weidenstraße 36, 2. Stod.

Für nachmittags, evtl. auch vormittags, ein junges Mädchen zur Beschäftigung zweier kleiner Kinder gesucht. B18329 Frau Antonmann Arnsperger, Karlstraße 90, II.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder auf 1. Mai Stelle. B16236.2.1 Eichelstraße 60, 1. Stod.

Gesucht ein fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gegen guten Lohn. Das- selbe hat Gelegenheit, etwas zu lernen. Hotel Keller, Bruchsal.

Fleißiges, ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen per 15. Mai ge- sucht. Näheres Kaiserstraße 34a, part. B16293

Monatsfrau gesucht, eine reinliche, ehrliche, für Morgen- und Nachmittagsstunden. 7017 Kriegstraße 47, II.

Ordentliche Monatsfrau gesucht. Kronenstraße 8, 3. Stod.

Tüchtige Monatsfrau für 2 Stunden vormittags gesucht. Näheres Auguststr. 13, 3. St. I. B16234

Ein junges, fleißiges Monatsfrau wird per sofort gesucht. B16289 Zu erfragen Kaiserstr. 78, III.

Bauzeichner-Lehrling. Ein braver, im Zeichnen talentierter Junge aus guter Familie, der sich zum Bauzeichner ausbilden will, kann sofort eintreten. Zeugnisse u. Zeichnungen sind vorzulegen. B456.4.4 H. Walder, Erdbrunnenstr. 9.

Für mein Manufaktur- und Modewaren-Geschäft suche ich zum Eintritt auf sofort oder später einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Selbstgeschriebene Anträge oder persönliche Vorstellung erbeten. 7006 M. Schneider, Kaiserstr. 181.

Lehrlings-Gesuch. Ein ordnl. Junge, welcher Lust hat, das Blecher- u. Installations- Gewerbe gründlich zu erlernen, kann eintreten. Kost u. Logis wird gegeben. Gustav Boerler 4463 Kurvenstraße 13, 3.3

Keilnerlehrling aus guter Familie wird für sofort gesucht. 7011.2.1 Restaurant Eintracht.

Freiurlehrling gesucht. Ein Sohn braver Eltern, welcher Lust hat, das Freiurgeschicht gründlich zu erlernen, findet sofort gute Lehrstelle. Gute Behandlung etc. wird zugesichert. Zu erfragen bei Emil Pfister, 3.3 Durlach, Hauptstraße 25.

Kochschülerin. Auf 1. Mai kann noch ein junges Mädchen zum Erlernen der feinen, sowie bürgerlichen Küche eintreten. Näheres Pension Eggenmeyer, Akademiestraße 65, II. B16256

Fraulein können unentgeltl. das Kochen erl. B16273.3.1 Herrenstr. 3, 2. St.

Stellen suchen Junger Mann mit schöner Handschrift und gutem Kenntnis sucht Stellung als Schreib- Schreiber, eventl. Vertrauensposten. Ration kann gestellt werden. Gef. Offerten unter Nr. B16276 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Heizer und Maschinist mit guten Zeugnissen, sowie mit elekt. Lichtanlagen vertraut und bewandert, sucht auf sofort od. 15. Mai passende Stellung. Offerten unter Nr. B16285 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein, 21 Jahre alt, erfahren und tüchtig im Haushalt, auch Liebe zu Kindern, bisher zu Hause, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder als Kinderfräulein. Offerten mit Bedingungen u. Nr. B16323 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten. Gutgehendes, gemischtes Warengeschäft auf dem Lande ist sof. zu vermieten. Offerten unter Nr. B14957 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.4

Kriegstraße 35 gegenüber dem Erbprinzen-Palais, ist ein herrschaftshaus mit 13 Zimmern in 2 Stockwerken, 4 Fremdenzimmer und 2 Kammern im Dachgeschoss, geräumige Keller, Küche, Speisekammer und Bad, großem Hofraum mit Garten vor und hinter dem Haus, sowie Stellung mit Aufzucht, Feuerheizung und Kaminje auf 1. Oktober zu vermieten oder jedes Stodwerk einzeln mit 6 Zimmern und allem Zubehör, mit oder ohne Stallung und Gartenanteil, ebenfalls auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9. H. Walder. 6209*

Herrschafthaus, Garten, 2. Stod von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubehör, vis-à-vis der Archid. gartenanlage, wegen Verlegung auf sofort zu vermieten. B13941.10.7 Näheres part. B16299

Wohnung von 3 Zimmern resp. 2 Zimmern und helle Werkstätte mit Küche, Keller und Manarde zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 121, im Laden. 6490*

Rudolfstraße 10 Wohnung, 5 Zimmer und Küche, sowie Mansardenzimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres 2. St. B15942

Geopoldstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B15942

Augartenstr. 69, part., schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, part. auf 1. Juli zu verm. B13661.6.6

Frauenstr. 17 ist im 2. St. eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näheres B16125

Bäckersstraße 5 sind im Oberbau schöne 3 Zimmer-Wohnungen, billig an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstr. 94, part. B15486.3.3

Durlach-Allee 39 ist auf 1. Juli eine Manjardenzimmerwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. B12851.10.10

Göthstraße 11 ist eine Manjardenzimmerwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Stod. B15350.3.3

Kreuzstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjard u. Zubehör für sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. B15574.3.3

Karlstraße 93, best. Hinterhaus ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Manjard auf 1. Juli zu vermieten; ferner auf sof. eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör. B471.3.3 Näheres im 2. Stod.

Zulfenstraße 73a, nächst der Mühlenturstraße, ist der 2. Stod, 4 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erst. part. B15056.3.3

Marienstraße 19, 4. St., ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. B14921 Näheres im 2. Stod. B16286

Obendstr. 10, 4. St., eine Wohnung von 4 Zimmern ohne vis-à-vis sofort oder später zu vermieten. Näheres B15489.3.3

Parstr. 3 herrschaftl. 5 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör im 2. Stod per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlachstr. 11, 4. St. 6694.8.7

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderb. B15667.3.3

Mühlenturstr. 46 sind im Seitenbau 2 Wohnungen, je mit 2 Zimmern u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Studenbergstraße 11, 4. Stod, helle Wohnung von 1 großen Zimmer, gr. Küche, Glasabschluss, Gasheizung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres part. od. Zulfenstr. 39, 2. St. B16443.2.2

Mühlenturstraße 32 sind Seitenbauwohnungen v. je 2 u. 3 Zimmern, Keller, Küche, Gas auf 1. Juli od. früher billig zu verm. B16123 Näheres Partier-Strassenbau.

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Karlstraße 32 sind Seitenbauwohnungen v. je 2 u. 3 Zimmern, Keller, Küche, Gas auf 1. Juli od. früher billig zu verm. B16123 Näheres Partier-Strassenbau.

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Augartenstraße 28, 2. St., wird zum Mietherrn in großem Zimmer ordentl. junger Mann gesucht. B16117

Douglasstr. 8, 4. St. I., ist ein schön möbl., geräumiges Zimmer für besseren Herrn oder soliden Arbeiter um billigen Preis gleich zu vermieten. B1606a.2.2

Douglasstraße 23, 2. Tr., gut möbl. Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. B16240.2.1

Fasanenstr. 3, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer an ein. sol. Herrn auf 1. Mai zu vermieten. B15961

Garlenstraße 10, part., ist ein leeres, heizbares, ganz separates, kleines Zimmer zu verm. B1593.2

Herrenstr. 33 ist ein in den Hof gehendes gut möbliertes Partierzimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erst. i. Cigarrengeschäft. B16253

Kaiserpassage 31, 2 Treppen, ist ein auf die Akademiestraße hinausgehendes, hübsch möbl. freundliches Zimmer zu vermieten. B15872

Kaiserstraße 33, in der Nähe der Hofwille, ist eine Treppe hoch ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. B15789.4.4

Kaiserstraße 34, 2 Trepp., ist ein solide, ehrliche Person eine Manjard billig zu vermieten per sof. oder später. B16286

Kaiserstraße 93, in gutem Hause, ist 3 Z. hoch ein hübsch möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Pension zu vermieten. B15774.3.3

Kaiserstraße 93, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Manjardzimmer mit guter Pension zu vermieten. B15773.3.3

Kaiserstraße 199a, Eingang Waldstraße, gegenüber der Hofwille, ist im 3. Stod, links, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B16246

Kriegstraße 20, Eing. Adlerstr., febl. möbl. Manjardzimmer mit 1 oder 2 guten Betten billig zu vermieten. B16080.2.2

Kronenstraße 27, 3. St., vis-à-vis Hotel „Geit“, gut möbl. Zimmer (evtl. Wohn- u. Schlafzimmer) mit vorz. Bett billig zu verm. B16282.2.2

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Eisenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu verm. B15570.4.4

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Mühlenturstraße 36 ist im 3. Stod, links, eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Manjard, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B16282.2.2

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vergabung von Bauarbeiten

für die Erweiterungsbauten in den Heilstätten

„Friedrichsheim“ u. „Luisenheim“ überhalb Marzell, Eisenbahnstation Ganderb. und Badenweiler.

- Die Angebote auf das Ausschreiben vom 20. März 1907 können nicht angenommen werden.

- 1. Grabarbeit.
- 2. Mauerarbeit.
- 3. Mauersteinbauarbeit.
- 4. Grüne Steinbauarbeit.
- 5. Zimmerarbeit.
- 6. Ziegelbau-Deckung.
- 7. Flechtarbeiten nebst Metall-Deckung.
- 8. Pflasterlieferung.
- 9. Rasenarbeiten.

Bedingungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen sind vom 1. bis 15. Mai im Verwaltungsamt...

Vergabung von Bauarbeiten.

Für häufige Veränderungen im Hause Fähringerstraße Nr. 100...

Mauer- u. Verputzarbeiten

Bedingungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen beim Hpt. Hochbauamt, Rathaus 2.

Lieferung von Flöcklingen.

Die Anlieferung von 250 Quadratmeter forstliche Flöcklinge zum Belegen der hiesigen Altschneise...

Nutzholz Versteigerung.

Gr. bad. Forstamt Forstheim versteigert aus Domänenwald I Jagenschloß...

Holzbranche!

Aufträge zur Lieferung von Massenartikeln übernimmt leistungsfähige Fabrik.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 30. April 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Lagerhaus im Auftrage der Herrn...

Öffene Bürgermeister-Stelle.

Die Bürgermeistersstelle in hiesiger Stadt ist durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigt.

Wem seine Gesundheit lieb ist... Breisgauer Mostanstalt... Gebr. Keller Nachf. Freiburg i. B.

Niederlage bei: Carl Roth, Karlsruhe. Engros-Vertrieb: Hübner & Rees, Karlsruhe.

Königliche Mineralwasser EMS KRÄNCHEN

Einzelpreise in Karlsruhe 1/2 Krg. 45 1/2 Fl. 52 Pfg.

Sportwagen. Blauer Kaiserwagen, guterhalt., zu kaufen gesucht.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. 160.1

Neustadt a. Haardt Laden mit oder ohne Wohnung, Magazin etc.

Wegen erfolgtem Tode des Besitzers eines in Baden seit 20 Jahren mit glänzendem Erfolge betriebenen Geschäfts:

Möbelhandlung, verbunden mit Tapezier- und Dekorationsarbeiten.

Aufträge zur Lieferung von Massenartikeln übernimmt leistungsfähige Fabrik.

Danksagung. Für die vielen Beweise freundschaftlicher Teilnahme...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Bekanntmachung. Mangelnder Beteiligung sind wir nicht in der Lage...

Reise nach der Wasserfante (Bremen-Hamburg-Helgoland-Riel)

Total-Ausverkauf von Optischen Waren

Apfelwein, vorzügliche Qualität, glanzhell, empfiehlt per Liter zu 24 Pfg.

STOLLWERCK ADLER-KAKAO Blutbildend, Muskelstärkend

Schirm mit geb. silb. Griff abhanden. Die betr. Person...

Gutgeh. Kolonialwarengeschäft Milch. Auf sofort sind täglich 40-50 Liter...

Für Architekten, Baumeister, Bauunternehmer sowie alle Baugewerbetreibenden...

Oberhangsteil O.-A. Galw, Station Zelnach. Die hiesige Molkerei-Genossenschaft...

Heiratsgesuch. Junger, tüchtiger Mann, 25 Jahre alt...

Heirats-Bejuch. Witwer, kath., m. 1 Kinde, anf. der 40er Jahre...

Vertreter für Baden. Off. u. Chiffre S. E. 7001 an Rud. Mosso, Frankfurt a. M.

Existenz durch Erwerb der Lizenz einer gel. gelb. Reklameneubildung...

Schirm mit geb. silb. Griff abhanden. Die betr. Person...

Gutgeh. Kolonialwarengeschäft Milch. Auf sofort sind täglich 40-50 Liter...

Weinrestaurant Eckschmitt Kaiserstr. 231. Morgen Dienstag! Schlachttag

Bernbach (Albia). Herrlich am Walde gelegen. Ausflugsort für Vereine und Schulen.

Spargeln! Trotz der abnorm ungünstigen Witterung...

Enthhaarungs-Bomade Dr. Kuhn hilft sofort und schmerzlos...

Gründlichen Klavierunterricht erteilt zu möglichem Honorar...

Studierender der Mathematik (Abiturient der Oberrealschule) erteilt Nachhilfe...

Kapitalanlage Mt. 8000.- bei hohem Zins, prima Bürgschaft...

Kinder jeden Alters finden preiswerte Stiefel in jeder Art...

Gesucht wird ein leichter gutgehender Victoria od. Fordwagen...

Villa b. Weinheim sowie kleine und größere Güter zu verkaufen...

Neue Damen-Frisier-Einrichtung ist wegzuhalten billig zu verkaufen...

Für Aerzte! 1 Operationsstuhl (nach Dr. Sims), 1 Desinfektionsständer...

Damen-, Kinder-Strümpfe in grösster Wahl bietet 5496*

Rudolf Wieser Kaiserstrasse 153. verkaufen, weiß u. braun gezeichnet...

Städt. Sparkasse Bruchsal. Bekanntmachung.

Mit Wirkung vom 1. Juli ds. Js. wird der Zinssatz für Einlagen erhöht auf **3,80 Pf.** Der Zinslauf für neue Einlagen beginnt halbjährlich, jeweils vom 1. und beim 15. des der Einlage folgenden Monats. Bruchsal, den 28. April 1907. 35344 Der Verwaltungsrat.

Sparkasse Malsch.

Die Sparkasse Malsch, mit Gemeindebürgschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. 3525a.10.2 Der Verwaltungsrat.

Schule für Damenschneiderei von Emilie Goos, Karlsruhe, Bernhardtstraße 8 III.

Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren u. s. w. — Amantliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 865*

Wichtig für Hausbesitzer.

Erste Karlsruheer Versicherung gegen Ungeziefer aller Art **Lütgens & Springer, Markgrafenstraße 52, beim Rondellplatz. Telefon 2340.** Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer. Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt. Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

10198a
Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges. Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinkensfelde, Charlottenburg, Salzofen 16. Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.



Doppel-Torpedo

Die größte Erholung bietet eine Fahrt auf **Doppel-Torpedo** mit 2 Übersetzungen.



M. Ludwig Herzberger

Jähringerstraße 28
Holz- und Kohlenhandlung
Telephonruf: B. Zintelstein 510, wozu auch Bestellungen gemacht werden können. 6625.6.4 Klein-Verkauf: Jähringerstraße 28.

Kräfftiger Hausstrunk Gesunder Most

Plochinger Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4,-
Keine Chemikalien nur Früchte
deshalb der natürlichste Volkstrunk
Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben. Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt bei Plochingen unter Nachnahme von **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.** Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Für Baugewerbe- u. Gewerbetreibende. Affenpinscher

Markgrafenstr. 22, 23, sind einige Reihbretter, Nichte, Präzision u. s. w., sowie Reihbretter u. Reihbretter billig zu verkaufen. 6624.5.3
oder Zwerghäuser, rothaarig, rauh, Weibchen, wie Stephaniener. 32 zu kaufen gesucht. 6617*

Drei populäre Vorträge

über **Schwindsucht und Krebs** 6743 von 2.9
Professor Dr. Riffel
Dienstag den 30. April, 7. Mai und 14. Mai, abends 8-9 Uhr, im Hörsaal Nr. 87 der Techn. Hochschule. Abonnement Mk. 3.—, Einzelkarte Mk. 1.50, sind zu haben in **A. Bielefelds** Holbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und abends an der Kasse.

Viel Geld zu finden durch Auffinden von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alten Briefschaften u. s. w. Papieren vorhanden. Verkauf ganzer Sammlungen. Anfragen Rückporto beifügen. **Carl Meyle, Plochingen.**

Seiler Pianos

zählen zu den gediegensten Instrumenten in mittl. Preislage. 5032.6.4
Die auf höchster Stufe stehende technische Vollendung derselben, ihre Solidität und äussere Eleganz verbunden mit seltener Tonschönheit entsprechen den vorwiegendsten Ansprüchen. Reichhaltige Auswahl bei **K. Maurer, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

Aufgepasst! Wer abgelegte Kleider hat, hat noch sie gern verkaufen. Der schreibt mir eine Reichspostkarte. Ich komme schnell gefahren, bezahle einen hohen Preis. Damit jeder kann bestehen, und wer die Abreg nicht weiß, Der kann sie unten sehen. **K. Maier, Markgrafenstr. 20**

Ziehung 4. bis 7. Mai **Geldlotterie** zum Besten des **Blindenheims Weimar.** 3333 Gewinne zus. Mk. **45,000.** I. Hauptgewinn **20,000** bar ohne Abzug. 5,000 Dann 5242
Mannheimer Marktlotterie Ziehung 8. Mai. 2000 Gewinne zus. **M. 50,000 W.** Tiergewinne mit 80 resp. 75% Silberpreise voll zahlbar. Lose à Mk. I.— II St. Mk. 10.—
Carl Götz Bankgeschäft, Karlsruhe. J. Antweiler, E. Dahlemann, C. Graf, J. Jung, L. Michel, K. Morlock, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel, E. Wegmann, Chr. Wieder u. Filialen, C. Zachmann.

Landjäger Suez, schöne Fasson, hoch Geschmack, 100 St. 10 Mk., harte Gerbelaufwerk, pracht. rot. Anschnitt, delikater Geschmack, pr. Pfd. 1.40 Mk. Probekostl. verbindet an Unbel. geg. Nachnahme ab hier. 3386a.6.2
Karl Schwarz Feuerbach, Metzgermeister mit elektr. Betrieb, Mählbergstr. Nr. 11.

Probieren Sie meine **A. Wurstwaren** und Sie werden ständiger Abnehmer. Großartige Anerkennungs schreiben. Preisliste gratis und franko. 3438a.6.2
Versand kleiner Wurstwaren **Fr. Hellinger, Lauda.** Wiederverkäufer gesucht.

Herrren-Stiefel

schwarz und farbig



Reichste Auswahl

Neueste Form

Kaiserstrasse 187 • • • • • Telephon 1785
Loew-Hoelzle

Spitzenklöppeln-Unterricht B. 1074
erteilt **Frau E. Lautermilch, Kaiserstr. 201 (Eing. Waldstr.)**

Schrauth's Waschpulver

gemahlene **Salmiak-Terpentin-Seife** ist unstreifig des **Beste** Ueberall zu haben. 3 Paquet 15 Pf.
Stühle werb. dauerhaft geflochten u. repariert. **Stuhlflechterei Fr. Ernst, Adlerstraße 3** 6481

Vollständig risikolos liefern **gemäss Prospekt zu enorm niedrigen Preisen z. T. frko. mit 6%** Rabatt alle Kolonialwaren etc. **Tafelsalz Pfund 6 Pfennig**
Zucker 9 Pfg. Schweden 10 Schtln. 8 Pfg. — Prospekt gratis. Preis-Ausgang Katalog 33 Pfg. franko, werden bei erster Bestellung zurückvergütet. **Deutsch. Waren Eink. Verein Berlin 47.**

Bei Zahnschmerzen hilft Kropps Zahnwatte (50 St.) sicher. **Drogerie J. Lösch, Herrenstraße 35.** 4078

Jeden Fleck nimmt Taskia weg.
Privat-Darlehens-Rasse gewährt Gelder auf 1. Hypotheken; kauft Restkaufschillinge, Zieler, Nachhypotheken u. Erbgeder gegen mäßigen Nachschuß und beleiht hypothekarisch oder sonst gesicherte Forderungen oder noch in Ausrichtung Dritter stehende Vermögensstücke. Ausfällige Gesuche mit Retourmarkte unter Nr. 6011 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 10.6

Schriesheim an der Bergstrasse. **Sanatorium Stammberg** für lungankranke Damen. Mk. 4.— bis 6.50 pro Tag. 13.9 Sommer- u. Winterkur. Prosp. durch leitend. Arzt **Dr. Schütz.**

Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weibzeug, Möbel, verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **B. 16-32 Sal. Gutmann, Jähringerstr. 28.**

Kaffee! Kaffee! gebrannt von Mk. 1.20 bis Mk. 2.00 per Pfund, nach sachgemäßen Mischungen, in vorzüglichen Qualitäten bei 6741
Carl Hager, Hofstief-, Erbbrüderstraße, nächst dem Rondellplatz. Telefon Nr. 358. NB. Proben stehen zu Diensten.

Kapitalsanlage Beste und sicherste Kapitalsanlage ist die hypothekarische Beleihung. Wir haben ständige 1. Hypotheken zu 4% bis 4 1/2%, und prima II. Hypotheken zu 5% zins zu vergeben und vermitteln für die Herren Kapitalisten vollständig kostenfrei. Offerten unter Nr. B. 15130 an die Exped. der „Bad. Presse“.

14-17000 Mk. werden auf 2. Hypothek zum 1. Juli oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 6867 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Mk. 500 von beider. Kaufm. in guter, sicherer Position, ganz doppelt, absolute Sicherheit gesucht. Offerten nur von Selbstverleiher unter Nr. B. 16257 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.1

Wer leiht einem anständig. sol. Präl. 100 Mk. Rückzahlg. nach Uebereinf. Off. erb. u. Nr. B. 16265 an Exped. d. „Bad. Presse“
Junge Frau sucht **50 Mk.** Runkliche Rückzahlung. B. 16264
Geht. Offerten unter **E. H. 24** bahnhoflagernd Karlsruhe erb.

Wirtshaus-Geld. Junge, tüchtige, kautionsfäh. Leute suchen eine Wirtshaus in Stadt oder Dorf zu übernehmen, womöglich in Mittelbaden, Unter- oder Hinterland. Näh. unter Nr. 3640a durch die Expedition der „Bad. Presse“ 2.2

Gegen Ratenzahlungen erhalten Sie von leistungsfäh. ausw. Verleihanne Damen u. Herren **Kasse, Anzüge nach Maß, Wäsche** etc. Mutter sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 6902 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 20.6

Achtung! Gelegenheitskauf

Zu verkaufen ist wegen Familienverhältnissen ein **gutes Doppel-Geschäft** bei schöner Einrichtung, guter Lage und leichter Bedienung, für Herrn oder Dame geeignet, um den billigen Preis von 5000 Mark gegen bar. Das Geschäft hat gute Kundenschaft und besteht schon längere Jahre in Karlsruhe. Offerten unter Nr. B. 16284 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Eck-Restaurant, lange Jahre besteh., **sofort zu verkaufen.** Mit Bierausg. 16 Hl. pro Uebernahme 2500 Mk. erford. Jährl. Bach für 1 Gast, 1 Gesellschafts- u. 1 Besprechungszimmer, Gartenhof, Wohn-, Küchen- u. Kellerräume. 1100 Mk. N. H. **R. Schnells, Polzeijerg. a. D., Halle a. S., Steinweg 62.** 3673a

Wirtschaft mit Badeinrichtung, großem Wein- und Bierverbrauch, verkaufe sofort zu 42000 Mk. Auszahlung gütig gestellt. B. 16289.3.1
Adreses Auf, Gottesackerstr. 55.

Lokomobile, 10 PS., noch ganz neu, wegen Anschaffung einer größeren Maschine preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7009 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen eine Waschkammbode mit Marmorplatte eine Kommode, ein ovaler Tisch, 3 Holzstühle mit hoher Lehne B. 16 07 **Saillerstr. 10, 2. St. r.**
Kinderbettstelle, große, eiserne, elegante B. 16801
neu, für nur 12 Mk. zu verkaufen. **Douglasstr. 30, port.**

Brennholz!

1 Wagon **Keingeschnittenes Schwarzen Holz** zu verkaufen. Geht. Offerten unter Nr. 3672a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gelegenheitskäufe. 3 Pianinos.

1 schwarzes Instrument in moderner Konstruktion, fast Mk. 650.— nur **Mk. 3.80.**
1 hübsches Pianino, prima Fabrik, sehr solid gebaut, moderner Stil, Mk. 450.— netto, 10 Jahre Garantie.
1 hübsches Pianino, edel im Ton, aus erster deutscher Piano-fabrikfabrik, Mk. 580.— netto, 10 Jahre Garantie.

Obige Instrumente sind jeweils nur kurze Zeit gespielt und so gut wie neu, mit solider Konstruktion und kann diese nur bestens empfehlen.
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Musikinstrumente, Karlsruhe i. B., 221 Kaiserstraße 221. Telephon 1988. 6744.5.3